

Gerold Guggenbühl: Einführung des Alphabets

Die vorliegenden Arbeitsblätter ermöglichen es dem Schüler/der Schülerin, mehr oder weniger selbstständig neu zu erlernende Buchstaben des Alphabets zu erarbeiten. Der Schüler/Die Schülerin erlebt dies auf verschiedene Arten, in verschiedenen Tätigkeiten. Dabei wird nicht nur sauberes Arbeiten, sondern auch genaues Beobachten gefordert.

Eine Übersicht, was speziell verlangt und gefordert wird:

Buchstaben	ausmalen	suchen, ausschneiden, kleben	zählen (rechnen)	ausschneiden Puzzle	sticken	genau beobachten, differenzieren
A, a	1					2
B, b	3; 4					
C, c	5	6				
D, d	7		8			
E, e				9		10
F, f	11					12
G, g	13			14		
H, h	15					16
I, i	17		18			
J, j	19	20				
K, k	21			22		
L, l	23					24
M, m			25		26	
N, n				27	28	
O, o	29			30		
P, p	31; 32					
Q, q	33; 34					
R, r	35			36		
S, s	37				38	
T, t			39			40
U, u	41	42				
V, v		43				44
W, w		45				46
X, x				47		48
Y, y	49			50		
Z, z					51	52

Hinweis: Die Zahlen in der Tabelle geben die jeweiligen Blattnummern an.

Zu dieser Mappe

Beim Einführen von Buchstaben sollten möglichst viele Sinne angesprochen werden. Außerdem ist stets auf Methodenwechsel zu achten. Daher sollte man bei der Auswahl der Arbeitsblätter besonders auf den Wechsel der Arbeitstechniken (Malen, Ausschneiden, Sticken), korrespondierend zu anderen Unterrichtsfächern, achten.

Die Arbeitsblätter lassen sich als Einstieg benutzen oder in einer späteren Phase zur Vertiefung. Dabei bieten sich folgende Varianten an:

1. Benutzen Sie das Blatt als Einstieg zum optischen Identifizieren. Besonders geeignet sind dabei die Ausmalblätter. Anschließend kann man mit den Kindern Wörter suchen, die mit diesem Buchstaben beginnen.
2. Zum optischen Differenzieren setzen Sie die Blätter ein, wo es gilt, Buchstaben aus Zeitschriften auszuschneiden und einzukleben.
3. Optisches Identifizieren der Wörter und Hinführen zum Buchstabenbild lassen sich gut bei den Puzzleblättern üben.
4. Als Ergänzung und Vertiefung von Identifikationsaufgaben eignen sich die Blätter F, H, L, ... Ebenso gut lassen sich die Blätter zur Einführung eines Buchstabens verwenden.
5. Abwechslung und Spaß bereiten den Kindern vor allem jene Blätter, wo die Buchstaben durch eigenes Konstruieren und Sticken entstehen, wie bei M, S usw.